

**STIFTUNG
ZUKUNFT**



im Wittekindskreis Herford



JAHRESBERICHT

2024

INHALT

Vorwort	3
Unser Leitbild	4
TÄTIGKEITSBERICHT	5
Hospizgebäude im Kreis Herford	6
Geförderte Projekte	8
Veranstaltungen	13
Öffentlichkeitsarbeit	16
Stiftungsfonds	17
ZAHLEN 2024	18
Entwicklung der Aktiva und Entwicklung der Passiva	19
GREMIEN	20
Das Kuratorium	20
Der Vorstand	21
Impressum	22

Vorwort

Liebe Interessierte und Förderer der Stiftung
„Zukunft im Wittekindskreis“,

die Stiftung durfte im Jahr 2024 wieder viele verschiedene Projekte mit Bezug zum Kreis Herford unterstützen. Die von der Stiftung unterstützten Institutionen mit ihren jeweiligen Projekten spielen für den Kreis Herford eine wesentliche Rolle. Denn für den Kreis Herford kann durch den Einsatz verschiedener Einzelpersonen, Vereine und weiterer Organisationen viel bewirkt werden. Bei solch einem Engagement lässt sich allerdings die finanzielle Hürde oftmals schwer überwinden. In solchen Situationen plant die Stiftung auch für die Zukunft weiterhin unterstützend an der Seite des Engagements zu stehen.

Mit dem Jahresbericht möchte ich Sie über die Tätigkeiten der Stiftung im Jahr 2024 informieren, aber auch einen kleinen Blick in die Zukunft der Stiftung wagen. Gesondert ist für Sie auch die wirtschaftliche Lage der Stiftung mitsamt Erträgen, Aufwendungen und Verwendung der Mittel unter „Finanzbericht“ einsehbar.

Ich möchte all den Unterstützern und Spendern der Stiftung meinen herzlichen Dank aussprechen. Durch Ihre Hilfe ist es der Stiftung weiterhin möglich, die Zwecke der Stiftung mit positiver Auswirkung auf unsere Region – dem Kreis Herford – zu fördern.

Ihr



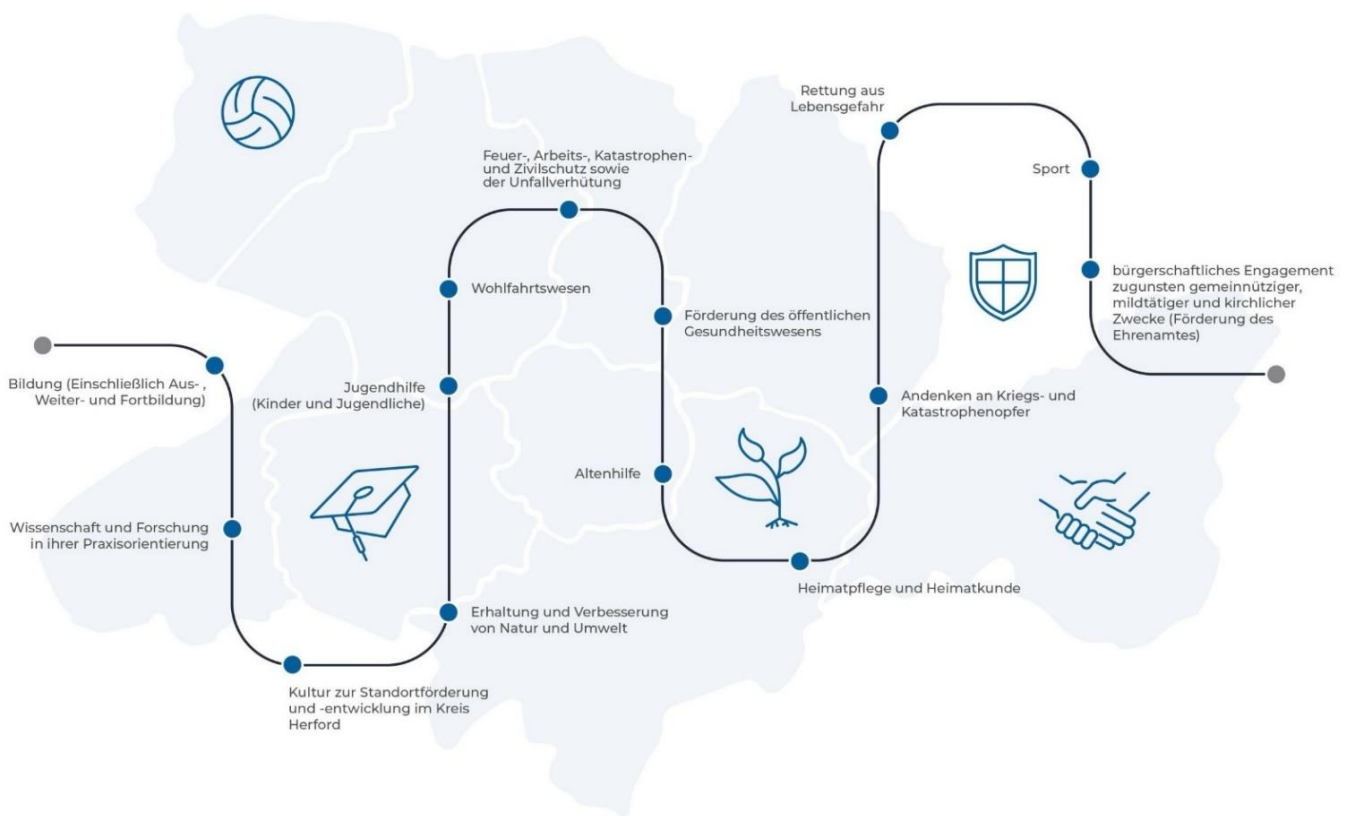
Vorsitzender des Vorstands



Unser Leitbild

Die Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ wurde auf Grundlage eines entsprechenden Beschlusses des Kreistages im Jahr 2007 vom Kreis Herford gegründet. Seitdem unterstützt sie die Standortentwicklung des Kreises Herford durch die Förderung vielfältiger und nachhaltiger Strukturmaßnahmen. In den vergangenen Jahren konnte bereits eine beachtliche Anzahl von Projekten mithilfe der Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ realisiert werden.

Die Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ fördert:



In erster Linie ist die Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ eine Förderstiftung. Das heißt, Organisationen werden mittels finanzieller Hilfen unterstützt, damit sie ihre Aufgaben durchführen können. Darüber hinaus führt die Stiftung aber auch eigene Projekte durch. Sie finanziert solche Projekte nicht nur, sondern organisiert sie auch und wickelt sie ab.

TÄTIGKEITSBERICHT

Im Jahr 2024 konnte die Stiftung viel erreichen.

Neben dem Baubeginn des Hospizes – ein eigenes Projekt der Stiftung – konnten auch weitere Institutionen und deren Vorhaben finanziell gefördert werden.

Nicht nur finanziell hat die Stiftung sich im Jahr 2024 an Projekten im Kreis Herford beteiligen können. Erstmals konnte am WELTHOSPIZTAG im Oktober 2024 in Herford eine Infomesse „Welthospiztag im Kreis Herford“ mit vielen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren ausgerichtet werden.

1

eigenes Projekt
(Hospizgebäude)



7

Projekte

21

geförderte
Stipendien



2

Veranstaltungen

Hospizgebäude im Kreis Herford

Bei dem Um- sowie Neubau eines Hospizes handelt es sich um ein eigenes Projekt der Stiftung.

Bereits 2018 wurde die Errichtung eines stationären Hospizes im Kreisgebiet Herford vom Kreisausschuss beschlossen. Nach anschließender Standortsuche wurde das Grundstück inklusive denkmalgeschützten Gebäudes „Unter den Linden 41“ in Herford von der Stiftung erworben.



Ein stationäres Hospiz, welches eine umfassende Pflege, Unterstützung und Begleitung bietet, gibt es im Kreis Herford bislang nicht. Ein solches Angebot kann jetzt entstehen, um allen Menschen, die eine hospizlich-palliative Betreuung benötigen, einen Zugang zu ermöglichen.

12. Juni 2024

SPATENSTICH

Dem Termin gingen einige Jahre Planung voraus. Auf etwa 2200 Quadratmeter Bruttofläche werden zehn Gästezimmer entstehen.

Neben dem Eingang wird ein barrierefreier Aufzug angebaut. An der Rückseite des Altbaus wird ein Neubau als Flachdachgebäude mit Dachterrasse, Aufenthaltsbereichen und Gästezimmern entstehen.

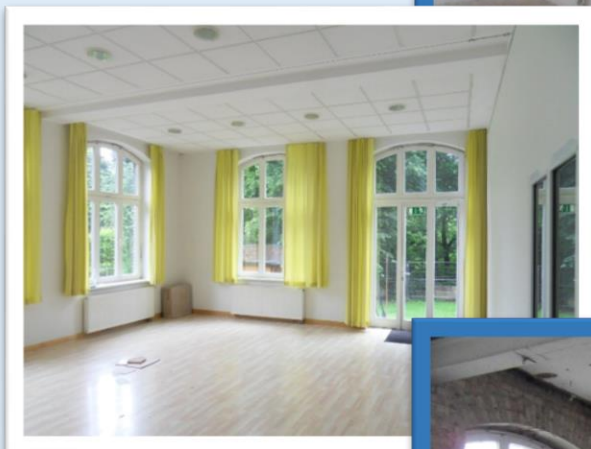


Einblick BAUFORTSCHRITT

Vorher



Fortschritt



Geförderte Projekte

Auch im Jahr 2024 durfte die Stiftung diverse Projekte unterstützen.

DRK-Kreisverband
Herford-Land e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Herford-Land e.V.

Den Förderzwecken „*Erhaltung und Verbesserung von Natur und Umwelt*“ sowie des „*Katastrophenschutzes*“ entsprechend, förderte die Stiftung die Anschaffung eines Spülmobils.

Gemeinsam statt einsam
Hiddenhausen e.V.



Zur Förderung der *Altenhilfe* und des *Ehrenamtes* sicherte die Stiftung die Unterstützung eines Projektes für die geistige Aktivierung von Menschen mit Demenz zu.

THW-Helfervereinigung
Vlotho-Bad Oeynhausen e.V.



Im Sinne der Förderung des *Katastrophenschutzes* durfte die Stiftung die Anschaffung eines Gabelstaplers, welcher Prozessabläufe bei Einsätzen vereinfachen sowie beschleunigen soll, unterstützen.

DLRG Ortsgruppe Herford e.V.



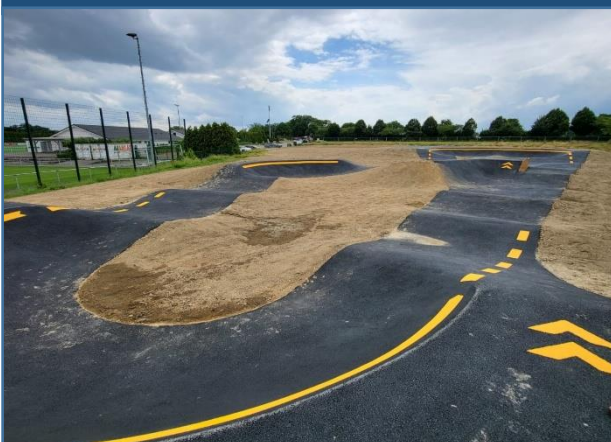
Im Sinne der Förderung des *Katastrophenschutzes* erhielt ein Einsatzfahrzeug mit der Unterstützung der Stiftung die passende und notwendige Ausstattung; dies beinhaltet die Funkausrüstung und die Sondersignalanlage.

Förderverein Palliativmedizin Klinikum Herford e.V.



Zur Förderung des *Gesundheitswesens* leistete die Stiftung einen finanziellen Beitrag, um ein musikalisches Angebot auf der Palliativstation im Klinikum Herford weiterhin zu ermöglichen.

SC Enger 13/53 e.V.



Mit dem Förderzweck „*Sport*“ unterstützte die Stiftung die Anschaffung der Grundausstattung / des Mobiliars für den Pumptrack in Enger.

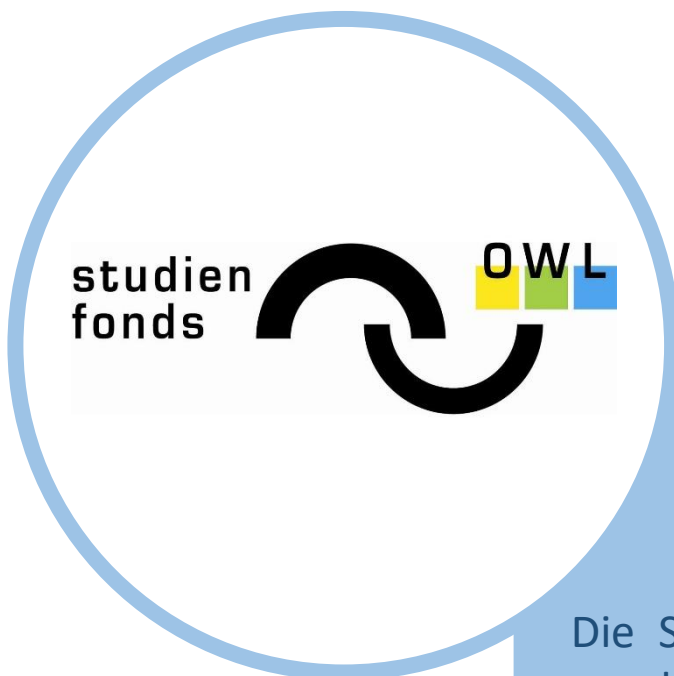
Neben den Projekten einzelner Organisationen beteiligte sich die Stiftung im Jahr 2024 wieder an verschiedenen Programmen, welche Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten fördern. Dabei werden folgende Institutionen regelmäßig von der Stiftung mit dem Bezug zum Kreis Herford unterstützt:



Mit dem Schülerstipendienprogramm NRWtalente - Region OWL wollen die Hochschulen in OWL einen Beitrag für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit leisten. Wer in weniger privilegierten Verhältnissen aufwächst, hat oft weniger Vertrauen in eigene Stärken und glaubt, trotz guter Noten, nicht an vorhandene Teilhabechancen. Engagement, Talent & Leistungsbereitschaft sollten sich unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Bildungsbiographie sowie Elterneinkommen entfalten und unsere Gesellschaft bereichern können.

Unsere Stiftung fördert 10 Stipendien.





DEUTSCHLAND STIPENDIUM

Die Stiftung Studienfonds OWL wurde gegründet, um beizutragen, dass jeder, der geeignet und motiviert ist, ungeachtet der sozialen Herkunft und der finanziellen Lage, in OWL studieren kann.

Aber auch um Privatpersonen, Stiftungen, Vereine und Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich gesellschaftlich zu engagieren und Studierende in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Weiteres Ziel von Stiftung Studienfonds OWL ist, besonders begabte und engagierte Studierende für die Region OWL zu gewinnen.

Unsere Stiftung fördert 6 Stipendien.



studieren • arbeiten • leben

DEUTSCHLAND STIPENDIUM

Die Mitglieder des Vereins zur Förderung der medizinischen Ausbildung und Versorgung in OWL e.V. (MED OWL) setzen sich dafür ein, Medizinstudierende in unserer Region zu fördern.

Im Rahmen des Stipendienprogramms der Stiftung Studienfonds OWL stiftet und organisiert MED OWL Stipendien für die finanzielle und ideelle Förderung von Medizinstudierenden in Ostwestfalen-Lippe. Die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Förderer in OWL profitieren von einer lebendigen Kultur des Austausches zwischen allen Beteiligten.

Unsere Stiftung fördert 5 Stipendien.

Veranstaltungen



Im Jahr 2024 durfte die Stiftung nicht nur an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen, sondern auch Veranstaltungen (mit)organisieren.

10.04.2024

GEMEINSAMER AUSTAUSCH – MED OWL

Jennifer Eiteneier, Nezir Hasani, Leoni Marit Meinhardt, Anja Noll und Laureen Sophie Voigt trafen Stiftungsvorstand Markus Altenhöner für einen gemeinsamen Austausch im Gesundheitszentrum Oerlinghausen.

Das Treffen fand im Rahmen eines Zusammenkommens mit weiteren Förderern und Studierenden statt, die alle Teil des MED OWL Stipendienpakets sind.

Das MED OWL Stipendienpaket wird seitens des Vereins zur Förderung der medizinischen Ausbildung und Versorgung OWL – kurz: MED OWL – in Kooperation mit der Stiftung Studienfonds OWL angeboten. Die Stipendien werden im Rahmen des Deutschlandstipendien-Programms vergeben.



12.06.2024

HOSPIZGEBÄUDE – SYMBOLISCHER SPATENSTICH

Der Baubeginn für das stationäre Hospiz wurde von allen Beteiligten mit einem gemeinsamen Spatenstich gefeiert. Vertreter des Kreises Herford, der Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“, der Hospiz Herford gGmbH, der Arbeitsgruppe „Hospiz- und Palliativarbeit im Kreis Herford“ sowie viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer waren dabei.



04.07.2024

VORSTELLUNG – MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024 DEUTSCHER SPENDENRAT E.V.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung durfte sich die Stiftung in Bonn zur Aufnahme als Mitglied im Deutschen Spendenrat vorstellen. Das Ergebnis war die einstimmige Aufnahme der Stiftung als Mitglied.



**Deutscher
Spendenrat e.V.**
Die gute Tat im Blick

12.10.2024



WELTHOSPIZTAG IM KREIS HERFORD

Der Welthospiztag im Kreis Herford wurde von der Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ und dem Arbeitskreis „Hospiz- und Palliativarbeit im Kreis Herford“ anlässlich des Welthospiztages organisiert. Ein Tag, der jährlich am zweiten Samstag im Oktober stattfindet und die Aufmerksamkeit für die Hospizarbeit und die palliative Versorgung erhöhen soll. Von 10 bis 15:30 Uhr stellten sich im Veranstaltungsraum der Herforder Markthalle verschiedene Organisationen vor, die im Kreis Herford im Kontext Hospiz- und Palliativarbeit tätig sind. Mitarbeitende waren mit eigenen Ständen vor Ort, gaben Infomaterial aus und standen für Fragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern gerne zur Verfügung.

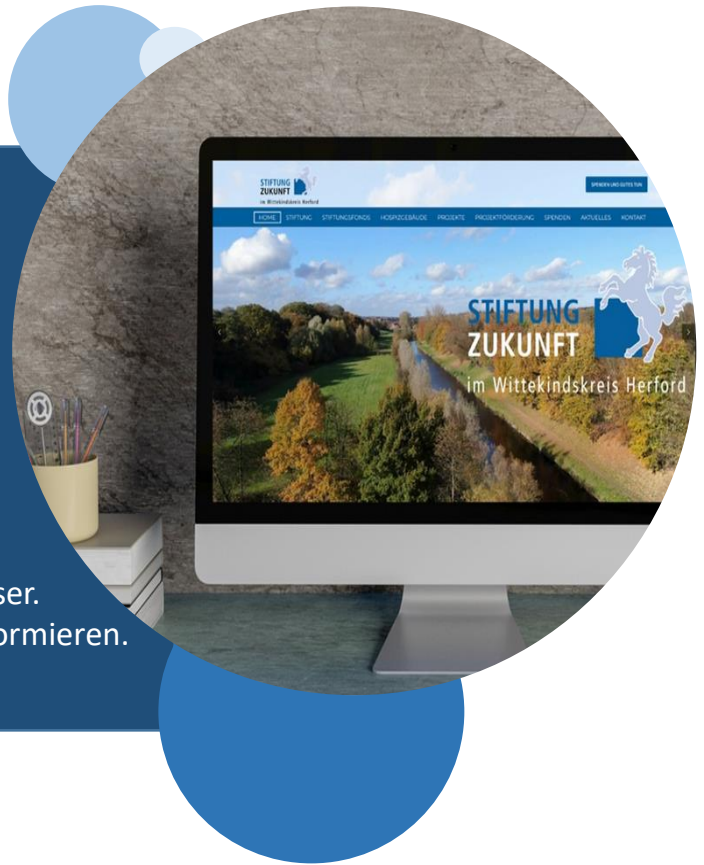


Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Internetauftritt

Die wohl wichtigste Neuerung im Jahr 2024 für die Öffentlichkeitsarbeit war die Neugestaltung des Internetauftritts.

Nicht nur der Spendenbereich wurde auf den neusten Stand gebracht; die überarbeiteten Darstellungen auf der Internetseite veranschaulichen die Arbeit der Stiftung jetzt besser. Bürgerinnen und Bürger können sich gerne informieren.



Neue Werbemittel

Nicht nur die Internetseite wurde überarbeitet. Für verschiedene Veranstaltungen, an denen die Stiftung teilnimmt oder welche sie (mit)organisiert, wurden z. B. Flyer und weitere Mittel neu gestaltet.

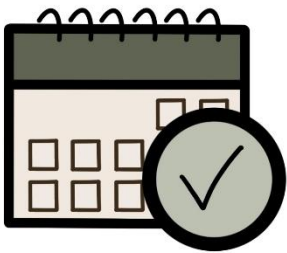
Stiftungsfonds

Im November 2023 wurde innerhalb der Stiftung ein Stiftungsfonds eingerichtet, der die Hospiz- und Palliativversorgung im Kreis Herford stärken soll. Die Mittel des Stiftungsfonds werden sowohl für das stationäre Hospiz als auch für ambulante Angebote im Kreis Herford verwendet.

Allen Menschen, die eine hospizlich-palliative Betreuung benötigen, soll ein Zugang zu einem stationären und ambulanten Angebot ermöglicht werden. Hierfür ist ebenfalls wichtig, die Arbeit der entsprechenden Organisationen im Kreis Herford zu unterstützen.

Für das Jahr 2024 erfolgte die weitere Einbeziehung und Ausgestaltung des Stiftungsfonds bei der Stiftungsarbeit.

STIFTUNGSFONDS
Hospiz- und
Palliativversorgung
im Kreis Herford



Der **WELTHOSPIZTAG im Kreis Herford** hat im Jahr 2024 auf die Thematik „Hospiz- und Palliativversorgung im Kreis Herford“ sowie die beteiligten Organisationen aufmerksam gemacht. Die Stiftung mit dem Stiftungsfonds ist daran interessiert, mehr Sichtbarkeit zu schaffen. Das entsprechende Netzwerk im Kreis Herford kann eingesehen werden unter www.zukunft-im-wittekindskreis.de/netzwerk.

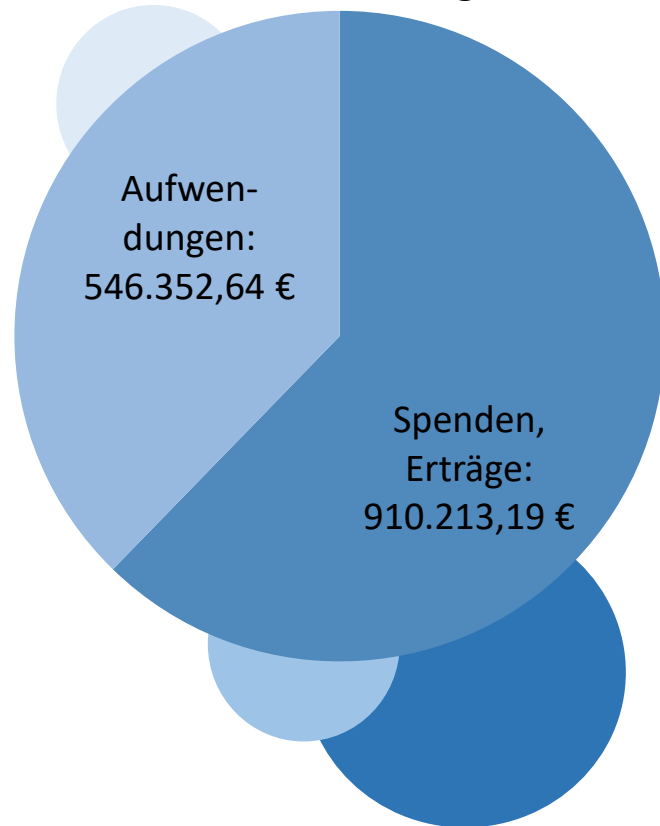
ZAHLEN 2024

Die Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ wurde im Jahr 2007 mit einem Stiftungskapital in Höhe von 800.000 Euro errichtet. Ferner erhielt die Stiftung Zustiftungen in Höhe von insgesamt 4.016.695,17 Euro in den folgenden Jahren. Dieses Vermögen bildet die Grundlage für die Arbeit der Stiftung und ist langfristig in vollem Umfang zu erhalten sowie zu mehren.

Zum Jahresende 2024 verfügte die Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ über ein Stiftungsvermögen von insgesamt 9.376.605,04 Euro. Dieses Vermögen setzte sich zum Großteil aus dem Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Im Jahr 2024 förderte die Stiftung gemeinnützige Projekte und auch das eigene Projekt „Hospizgebäude“ mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 492.315,37 Euro.

Gewinn- und Verlustrechnung



JAHRESABSCHLUSS 2024

Der Jahresabschluss 2024 wurde von der INTECON Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH geprüft und erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss der Stiftung und die weiteren Erläuterungen sind im Internet zum Download zu finden:

<https://zukunft-im-wittekindskreis.de/stiftung/>

Entwicklung der Aktiva und Entwicklung der Passiva

Aktiva	T €	Passiva	T €
1. Anlagevermögen	+ 346	1. Eigenkapital	+ 363
2. Umlaufvermögen	+ 296	2. Sonderposten	+ 346
3. Rechnungsabgrenzungs- posten	+ 13	3. Rückstellungen	0
		4. Verbindlichkeiten	- 54
Gesamtmehrung	+ 655	Gesamtmehrung	+ 655

GREMIEN

Zu der Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis“ gehören die nachstehend dargestellten Gremien. Zu sehen ist die Personenzusammensetzung mit Abschluss des Jahres 2024.

Kuratorium

Das Kuratorium entscheidet darüber, an wen und in welcher Höhe Fördermittel vergeben werden und gibt die Grundsätze der Stiftungsarbeit vor. Insbesondere achtet es darauf, dass der Stifterwille beachtet wird. Das Kuratorium wird vom Kreistag des Kreises Herford gewählt.

VORSITZENDER

Landrat Jürgen Müller

MITGLIEDER

Frau Ingeborg Balz
Herrn Hans Ebmeyer
Herrn Ulrich Rolfsmeyer
Herrn Hans Stüwe
Herrn Wolfgang Tiekötter
Frau Katharina Hartwig
Herrn Detlef Kaase
Herrn Michael Schönbeck
Herrn Maik Babenhauserheide
Herrn Herbert Weber



BERATENDE MITGLIEDER

Herrn Siegfried Mühlenweg
Frau Ingrid Wolff
Herrn Jörn Döring

Vorstand | Geschäftsführung

Der Vorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung. Er vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Der Vorstand besteht aus dem Kreisdirektor des Kreises Herford sowie dem Kämmerer und gegebenenfalls aus einem weiteren Mitglied der Verwaltungsleitung.



VORSITZENDER DES VORSTANDES

Markus Altenhöner
Kreisdirektor

VORSTANDS- MITGLIED

Ralf Stölting
Kämmerer

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Kathrin Berger

Tel.: 05221 13-1347

E-Mail: info@zukunft-im-Wittekindskreis.de



IMPRESSUM

Zukunft im Wittekindskreis

rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Amtshausstraße 3
32051 Herford

Telefon: 05221-13-1347

Telefax: 05221-13-171347

E-Mail: info@zukunft-im-wittekindskreis.de

<http://www.zukunft-im-wittekindskreis.de>

Vertreten durch den Vorstand:

Herrn Markus Altenhöner, Herrn Ralf Stölting

Geschäftsführerin:

Frau Kathrin Berger

Aufsichtsbehörde:

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/>

Redaktionell verantwortlich:

Frau Kathrin Berger